



12. April 2012

PRESSEMITTEILUNG

Ahlers gut ins neue Jahr gestartet. Umsatz und Ergebnis vor Sondereffekten um 6 Prozent gesteigert.

Der Ahlers Konzern hat im ersten Quartal 2011/12 durch kräftige Umsatzzuwächse im Premium-Segment insgesamt ein Umsatzplus von 5,9 Prozent auf 70,5 Mio. EUR (Vorjahr 66,6 Mio. EUR) erreicht. Der Premiumbereich selbst steuerte mit 43,0 Mio. EUR 10,3 Prozent mehr als in der Vergleichsperiode (39,0 Mio. EUR) bei. Insgesamt hat das Premium-Segment nun 61 Prozent Anteil (Vorjahr 58 Prozent) am Gesamtumsatz. Dabei haben alle Marken Baldessarini, Pierre Cardin und Otto Kern kräftiges Wachstum erzeugt. Auch im Jeans & Workwear-Segment wuchsen die Umsätze. Hier legte Ahlers um 3,0 Prozent zu. Das Men's & Sportswear-Segment verzeichnet einen Umsatzrückgang um 0,6 Mio. EUR, überwiegend aus dem Wegfall der letzten eigenen Umsätze des Jupiter Hemden-Geschäfts, das im Jahr 2010 in ein Joint Venture eingebracht worden war.

Kräftig gestiegen sind die Umsätze im eigenen Einzelhandel, in dem Ahlers 19 Prozent mehr Umsatz erzielt hat. Gleichzeitig stieg der Anteil des Retails am Gesamtumsatz von 7,7 auf 8,7 Prozent.

Die Gewinn- und Verlustrechnung des ersten Quartals 2011/12 zeigt bei den Ergebnissen ähnliche Wachstumsraten wie beim Umsatz. Das EBIT vor Sondereffekten steigt mit 5,9 Prozent genauso stark. Insgesamt wurden im ersten Quartal 7,2 Mio. EUR erwirtschaftet (Vorjahr 6,8 Mio. EUR) und die EBIT-Marge lag unverändert bei 10,2 Prozent (Vorjahr 10,2 Prozent). Nach Sondereffekten, unverändertem Finanz- und Steueraufwand hat Ahlers ein Konzernergebnis nach Steuern von 4,8 Mio. EUR erzielt, ein Plus von 4,3 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode (Vorjahr 4,6 Mio. EUR).

Die Vorstandsvorsitzende Dr. Stella A. Ahlers kommentiert die Entwicklung des Unternehmens: „Der Erfolg unserer Premiummarken Baldessarini, Pierre Cardin und Otto Kern setzt sich fort. Mit der Pierre Cardin Damenkollektion haben wir erste Topkunden gewinnen können und mit Baldessarini durch gute Abverkäufe im Einzelhandel deutliche Pluszahlen geschrieben.“ Für das laufende Geschäftsjahr 2011/12 ist die Vorstandsvorsitzende verhalten optimistisch. Es soll ein moderates Plus im Umsatz und Ergebnis erwirtschaftet werden. Dazu beitragen soll auch der eigene Einzelhandel sowie die Gewinnung weiterer Shop-in-Shops im Facheinzelhandel.



Die Ahlers-Konzernzahlen im Überblick:

in Mio. EUR	Q1 2011/12	Q1 2010/11	Veränderung in %
Umsatz	70,5	66,6	5,9
EBIT vor Sondereffekten	7,2	6,8	5,9
EBIT Marge (in %)	10,2	10,2	
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	6,8	6,6	3,0
nach Ertragsteuern	4,8	4,6	4,3
Mitarbeiter zum Stichtag	2.259	2.276	-0,7
Eigenkapitalquote (in %)	61,0	61,9	